

**Beschlussvorlage
WW/004/2025
vom 10.09.2025**

Az.
Bezug-Nr.:
Wasserwerk
Jan Große Bley

Beratungsfolge	Termin	Status
Betriebsausschuss	29.09.2025	öffentlich beschließend

**Errichtung einer PV-Anlage auf dem neuen Gebäude der Elisabethschule;
hier: Auftragsvergabe**

Beschlussempfehlung:

„Die Werkleitung wird beauftragt, die nötigen Vergabeverfahren vorzubereiten und vollumfänglich durchzuführen.

Die für den Ausbau benötigten Finanzmittel werden über den Wirtschaftsplan des Wasserwerkes Vechta 2025 innerhalb der Sparte BHKW ausgewiesen. Zur Finanzierung wird eine Kreditaufnahme von ca. 145.000 € (netto) beschlossen. Ein Kreditvertrag kann entsprechend der „Richtlinie der Stadt Vechta für die Aufnahme von Krediten und zur Umschuldung von Krediten vom 05.02.2007“ abgeschlossen werden.“

Begründung:

Das Wasserwerk Vechta beabsichtigt in den Jahren 2025 und 2026 die Errichtung einer PV-Anlage auf dem neuen Gebäude der Elisabethschule.

Die Stadt Vechta hat das Wasserwerk Vechta beauftragt, alle städtischen Gebäude auf die Möglichkeit zur Installation von Photovoltaikanlagen zu prüfen und entsprechende Projekte umzusetzen. Durch die Errichtung soll CO₂ in erheblichen Maßen eingespart und Stromkostensteigerungen bei den Betriebskosten der Stadt gedämpft werden. Im Rahmen dieser Initiative ist geplant, nach Abschluss der aktuellen Bauarbeiten auf dem neuen Gebäude der Elisabethschule eine Photovoltaikanlage zu installieren.

Es ist eine PV-Anlage mit einer Größe von 157 kWp geplant. Die Installation erfolgt auf dem neu errichteten Gründach. Eine solche Installation hat sowohl ökologische als auch energetische Vorteile. Die Kombination von PV-Anlagen und Dachbegrünungen bietet zahlreiche Synergien, wie z.B. Ertragssteigerung der PV-Anlage, längere Lebensdauer der Dachabdichtung sowie verbesserte Regenwasserrückhaltung.

Die Betriebsführung der PV-Anlage soll durch das Wasserwerk Vechta erfolgen. Die Einnahmen und Ausgaben im Rahmen des Wirtschaftsplanes werden seitens des Wasserwerkes in einer Spartenrech-

nung für BHKW vorgenommen. Der bestehende Strom- und Wärmevertrag zwischen dem Landkreis Vechta, der Stadt Vechta und dem Wasserwerk Vechta wird entsprechend erweitert.

Für die oben beschriebene Maßnahme wird mit Kosten von ca. 145.000 € netto gerechnet.

Zu dem geplanten Projekt wird in der Sitzung näher vorgetragen.

Finanzielle Auswirkungen: <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Haushaltsposition:	
Gesamtkosten der Maßnahme (ohne Folgekosten) Ca. 145.000 €	Folgekosten	Finanzierung 2025	Erfolgte Veranschlagung: <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein